

# Rosenstolz, Ein Wunder F

Ich bin ein Tänzer, der nicht tanzt  
Bin ein Maler, der nicht malt  
Nur Gejagter, niemals Jäger  
Schon verloren wenn allein  
Bin ein Seher, der nichts sieht  
Nur ein Redner, der verstummt  
Nur ein Fragender  
Ein Liebender

Ich bin ein Zweifler, nie verzweifelt  
Und ein Lügner der nicht lügt  
Bin ein Sucher, der nichts findet  
Und ein Licht, das schnell verglüht  
Ich bin die Liebe ohne Liebe  
Und gefangen von mir selbst  
Doch eines Tages  
Doch eines Tages

Ich wei irgendwo gibt's  
Ein Wunder für mich  
Es ist da, noch ganz klein,  
Doch es wartet auf mich  
Was geschieht, kann bestimmt  
Auch durch Zufall passieren  
Ist es da, halt ich's fest,  
Werd es niemals verlieren

Ich bin der Aufstand, der jetzt aufsteht  
Bin der Ausbruch, der dann geht  
Trag mein Schild hoch vor mir her  
Warum fällt mir das so schwer  
Suche Erlösung, keine Lösung  
Und erliege dann dem Wahn  
Nur eines Tages  
Nur eines Tages

Es ist nicht wichtig, doch bedeutend  
Dass ich in der Hölle leb  
Es ist verlockend und ergreifend,  
Wenn ich mich dann fort bewege  
Ich bin kein Trübsaler, doch ich trübsale  
Voll Hoffnung ohne Halt  
Nur ein Fragender  
Ein Liebender

Ich wei irgendwo gibt's  
Ein Wunder für mich  
Es ist da, noch ganz klein  
Doch es wartet auf mich  
Was geschieht, kann bestimmt  
Auch durch Zufall passieren  
Ist es da, halt ich's fest  
Werd es niemals verlieren

Ich bin der Aufstand, der jetzt aufsteht  
Bin der Ausbruch, der dann aufgeht